

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt
für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.
Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

27. Jahrgang.

Nr. 147. Neuenbürg, Samstag den 11. Dezember 1869.

Der Enzthäler erscheint Dienstag, Donnerstag u. Samstag. — Preis halbjährlich im Bezirk 1 fl. 12 kr., auswärts 1 fl. 20 kr. einschl. Postaufschlags. — In Neuenbürg abonniert man bei der Redaktion, Auswärtige bei den Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 1/2 kr. Anzeigen, welche je Tags zuvor spätestens 10 Uhr Vorm. übergeben sind, finden Aufnahme.

Amtliches.

Neuenbürg.

Vertheilung des Erlöses aus den Kleemeisterei-Gebäuden.

Als Erlös aus den verkauften Kleemeisterei-Gebäuden zu Neuenbürg sind unter sämtliche Bezirksorte mit Ausnahme derjenigen, welche früher das Oberamt Liebenzell bildeten, 600 fl. 48 kr. zu vertheilen.

Die Vertheilung hat nach dem Amtschadensfuß stattgefunden und ist der Antheil der einzelnen Gemeinden hienach verzeichnet.

Die Amtspflege hat auf 7. l. Mts. den Gemeinden ihre Forderungsbetrag an ihren Schuldigkeiten zur Amtskörperschaft abgerechnet, wodurch die Ausfolge des Erlöses vollzogen ist.

In den Gemeindepflegerechnungen pro 1869/70 sind die Erlösantheile als eine Einnahme für den Grundstock mit Beziehung auf gegenwärtige Bekanntmachung zu verrechnen.

Den 8. Dez. 1869.

Königl. Oberamt.
Luz.

Die Antheile der einzelnen Gemeinden sind:

Arnbach	12 fl. 53 kr.	Bernbach	15 fl. 3 kr.
Birkenfeld	34 fl. 41 kr.	Calmbach	44 fl. 52 kr.
Conweiler	16 fl. 29 kr.	Dennach	18 fl. 47 kr.
Dobel	24 fl. 16 kr.	Engelsbrand	12 fl. 34 kr.
Enzflösterle	7 fl. 20 kr.	Feldrennach	24 fl. 28 kr.
Gräfenhausen	48 fl. 38 kr.	Grumbach	10 fl. 2 kr.
Herrenalb	29 fl. 13 kr.	Höfen	19 fl. 20 kr.
Kapsenhardt	6 fl. 16 kr.	Langenbrand	13 fl. 6 kr.
Loffenau	31 fl. 28 kr.	Neuenbürg	44 fl. 22 kr.
Neusaj	7 fl. 7 kr.	D. Niebelsbach	fl. 35 kr.
Ottenhausen	20 fl. 56 kr.	Rothensohl	5 fl. 58 kr.
Rudmersbach	3 fl. 48 kr.	Calmbach	4 fl. 35 kr.
Schwann	17 fl. 23 kr.	U. Niebelsbach	7 fl. 48 kr.
Waldbrennach	8 fl. 56 kr.	Wilbbad	101 fl. 54 kr.

Neuenbürg.

An die Ortsbehörden.

In §. 8 der Instruktion über Controlirung der Einjährigen Freiwilligen u. s. w. ist bestimmt: Von der Auswanderung oder von dem Ab-

leben eines nicht exerzirten Ersagreservisten, sowie von jeder Aufenthaltsveränderung eines Solchen haben die Ortsvorsteher dem Oberamt alsbald Mittheilung zu machen.

Die Einhaltung dieser Vorschrift wird in Erinnerung gebracht.

Zugleich werden die Ortsbehörden von Neuenbürg, Arnbach, Bernbach, Birkenfeld, Calmbach, Conweiler, Dennach, Dobel, Engelsbrand, Feldrennach, Herrenalb, Höfen, Langenbrand, Loffenau, Maissenbach, Oberlengenhardt, Ottenhausen und Wilbbad aufgefordert, die Listen der nicht exerzirten Ersagreservisten zum Zwecke des Eintrags der Altersklasse 1869 hieher einzusenden.

Den 10. Dez. 1869.

Kgl. Oberamt.
Luz.

Das Ministerium des Innern an das K. Oberamt Neuenbürg.

Der Obertribunal-Prokurator Schübler hat in einer Eingabe an das Ministerium des Innern vom 30. v. M. die Bitte gestellt, daß die Anschaffung der von ihm herausgegebenen Schrift über die bürgerlichen Rechte der Württemberger den Gemeinden gestattet und empfohlen werden möchte.

Da man gegen die Anschaffung der fraglichen Schrift aus Gemeindefassen nichts zu erinnern findet, so wird das K. Oberamt hievon in Kenntniß gesetzt.

Stuttgart den 6. Dez. 1869.

Gesler.

Revier Wilbbad.

1000 Christbäumchen

aus dem Staatswald Botenwasen werden
Montag den 13. Dezember,
Morgens 8 Uhr
in der Revieramtskanzlei verkauft.

K. Revieramt.

Revier Wilbbad.

Holzfuhr-Akkorde.

Die Akkorde über die Beifuhr des tanne



Scheiterholzes auf die Eisenbahnstationen Wildbad, Calmbach und Rothenbach, werden
Montag den 13. Dezember
Morgens 9 Uhr
auf der Revierkanzlei in Wildbad wiederholt
vorgenommen werden.

R. Revieramt.

Wildbad.

Verkauf eines Bauplazes.

Die im Besitze der katholischen Kirchenpflege hier befindliche $\frac{2}{3}$ Morgen Wiesen in den Ziegelwiesen unterhalb der Stadt an der Hauptstraße werden am

Montag den 20. d. Mts.
Vormittags 11 Uhr

auf hiesigem Rathhause im öffentlichen Aufstreich verkauft, wozu die Kaufs Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß das Grundstück vermöge seiner Lage unmittelbar an der Hauptstraße in der Nähe des Bahnhofes als Bauplatz benützt werden kann.

Den 9. Dezbr. 1869.

Stadtschultheiß
Mittler.

Sindelfingen.

Eichenstammholz-Verkauf.

Nächsten Montag und Dienstag den 13. und 14. d. Mts. werden im hiesigen Stadtwald versteigert:

112 eichene Stämme, 12—55' lang und 18—44" stark und 160 dergleichen Abschnitte.

Zusammenkunft an beiden Tagen Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr auf der Straße von hier nach Stuttgart bei der Bernet Waldhütte.

Den 7. Dez. 1869.

Stadtpflege.
Däuble.

Langenbrand.

Jagd-Verpachtung.

Am Mittwoch den 15. d. M.
Vormittags 10 Uhr

wird die Gemeindejagd, bestehend in ungefähr 1500 Morgen Güter und Waldungen auf 3 Jahre verpachtet, wozu die Herren Jagd Liebhaber auf das Rathszimmer hier eingeladen werden.

Den 6. Dez. 1869.

Schultheißenamt.
Kentschler.

Privatnachrichten.

EINTRACHT.

Heute Samstag in der Sonne zu Calmbach.

Neuenbürg.

10000 Pflegschaftsgeld sind auszuleihen gegen gesegliche Sicherheit.

Friedrich Schnepf.

Neuenbürg.

5—6 Eimer 1868r Wein, gutes Gewächs, verkauft
Chrn. Gaier.

Otto Riecker's

Buchhandlung in Pforzheim

liefert stets sämtliche in hiesigen und auswärtigen Blättern angezeigten Bücher, Zeitschriften, Musikalien u. s. w. zu den gleichen Preisen.

Neuenbürg.

Frische

Bwiebel-Kuchen

jeden Montag halb 10 Uhr zu haben bei
Wilh. Hagmayer.

Waldrennach.

Unterzeichneter verkauft:

7 Eimer 1868ger Wein,

Elmendinger und Fellbacher Gewächs;

25 Eimer weingrüne Fässer;

einen neuen zweispännigen



Wagen

mit eisernen Achsen, wozu Liebhaber einladet
alt Oehsenwirth Stoll.

400 fl. werden gegen 2fache Versicherung in Gebäuden und Gütern aufzunehmen gesucht. Von wem sagt die Redaktion.

Klein-Enzhoß bei Calmbach.

Hopsen-, Gerüst- & Bau-Stangen,

ca. 400 Stück schönster Qualität verkauft
Friedrich Schraft.

Dobel.

Einen noch ganz guten

Web-Stuhl

sammt brauchbarem Geschirr verkauft

Burkhardt.

Gräfenhausen.

Ein $\frac{3}{4}$ jähriges



Eberschwein,

Landrace, verkauft
Andreas Giller, Metzger.

Nervöses Bahnweh

wird augenblicklich gestillt durch

Dr. Gräfström's schwedische Zahntropfen
à Flacon 6 Sgr., oder 21 kr. rhein., ächt zu haben in Neuenbürg bei

Chr. Aug. Bohnenberger Witwe.

Der Fahrer, Hinkende Botte

für 1870

ist erschienen und zu haben bei allen Buchhändlern und Buchbindern. Gebr. Heßlatter in Reutlingen.



Stollwerk'sche Brust-Bonbons.



Prämiirt auf allen Ausstellungen.

Eine Verbindung von Zucker und solchen Kräutereextracten, deren wohlthätige Einwirkung auf die Respirationsorgane von der medizinischen Wissenschaft festgestellt sind.

Depots dieser Brust-Bonbons in versiegelten Packeten mit Gebrauchsanweisung à 14 kr. befinden sich

in Neuenbürg bei C. Bürgenstein. in Liebenzell bei Apoth. Kessler.
" Calmbach " Paul Maier. " Wildbad " Fr. Reim.

Soeben erschien die III. Serie der Deutschen Bilderbogen (101—150), schwarz à 1 Groschen, colorirt à 2 Groschen.

Deutsche Bilder-Bogen

für

Jung und Alt.

1 bis 150.

Verlag von Gustav Weise
in Stuttgart.

Mit Beiträgen von W. Camphausen, Adolph Menzel, G. Pletsch, A. Schrödter, C. Reinhardt, C. Scheuren, Böttcher, N. Jordan, C. F. Deifer, Hiddemann, G. Süß, P. Meyerheim, C. Ofterdinger, Th. Hojemann u., enthalten u. A.:

- Nro. 1. Hans im Glück von D. Pletsch.
- " 7. Lob der edlen Musica von C. Reinhardt.
- " 8. Grad aus dem Wirthshaus.
- " 29. Wettlauf zwischen Hase und Swinegel von G. Süß.
- " 63. Der Christbaum von L. Mintrop.
- " 67. Schneiders Höllenfahrt von Meurer.
- " 101 u. 102. Deutsche Reiterhelden von W. Camphausen.
- " 110. Friedrich der Große von A. Menzel.
- " 120. David und Goliath von D. Pletsch.

Preis des Bogens schwarz 1 Grosch., color. 2. Grosch.

Zu Festgeschenken eignen sich besonders die gebundenen Ausgaben:

in Bänden von 25 Bog. schwarz, Bd. 1—6., à 1 Thlr. 2 1/2 Sgr.—1 fl. 48 kr. S.W.
" " col., Bd. 1—6., à 1 Thlr. 25 Sgr.—2 fl. 54 kr. S.W.

Bog. 1—100 in 1 Bande schwarz 3 Thlr. 20 Sgr.—6 fl. S.W.
" " " col. 6 1/2 Thlr.—10 fl. 48 kr. S.W.

Die Berliner Volkszeitung sagt über die ersten 100 Bogen:

„Die „Deutschen Bilderbogen“ geben ein neues glänzendes Zeugniß von der über-
„all kundwerdenden Richtung unserer Zeit, wie die echte Wissenschaft, so auch die beste Kunst
„zum wirklichen Gemeingut des ganzen Volkes zu machen. Die beliebtesten und tüchtig-
„sten Künstler haben es nicht verschmäht, die Bilder zu zeichnen, die man, 4—6 auf einem
„Blatt, für einen Groschen kauft. Jede künstlerische Richtung hat hier ihren Vertreter;
„und wer den Ernst, wie wer den Humor und lustigen Spaß, wer Belehrung und wer
„Bergnügen, wer Schönheit und Poesie, wie wer groteske Komik und treffende Wahrheit
„sucht, wird in diesen 100 Blättern seine Rechnung finden.“

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt und riskiren nichts bei Bezug einer Probefendung.
Zu Bestellungen hierauf empfiehlt sich

Jak. Meeh.

Pforzheim.

Für Weihnachten.

Verkauf zu bedeutend herabgesetzten Preisen aller noch vorräthigen
Winter-Mäntel, Paletots und Jacken,
Kleider-Stoffe, Unterrock-Stoffe etc.,
Foulards, Fichus und Cachenez etc.

bei

Kuppenheim & Levinger.

Kalender pr. 1870

Ankleidepuppen

in allen gebräuchlichen Sorten bei J. Meeh. | in neuer Auswahl bei Jak. Meeh.



Beachtenswerth!

Ich besitze vortreffliche Mittel gegen nächtliches Bettnässen, sowie gegen Blasenkrankheiten und Schwächezustände der Geschlechtsorgane.

Spezialarzt Dr. Kirchhoffer in Rappel.
Kanton St. Gallen, Schweiz.

Die billigste und beste Modenzeitung
ist unstreitig

Die Modenwelt.

Preis für das ganze Vierteljahr 36 kr.

In Deutschland hat die Modenwelt an Ruf und Verbreitung allen anderen Moden-Zeitungen den Rang abgelaufen, was sie ihrem vortrefflichen Inhalte, ihrer großen Reichhaltigkeit und ihrem billigen Preise zu verdanken hat. — Vornehmlich nimmt die Modenwelt Rücksicht auf die Bedürfnisse in der Familie, weniger auf die der großen Welt. Sie empfiehlt sich deshalb vorzugsweise allen Müttern und Töchtern, die Gesallen daran finden, ihre eigene und der Kinder Toilette, wie die gesammte Leibwäsche selbst herzustellen. —

Abonnements werden jederzeit angenommen bei

Otto Riecker
in Pforzheim.

230 bis 260 fl.

Pfleggeld sind zum Ausleihen parat. Näheres bei der Redaktion des „Enztälers.“

Preisgekrönt in Paris 1867.

Gegen jeden veralteten Husten,

Heiserkeit, Reiz im Kehlkopf, Brust-Schmerzen, Kurzatmigkeit, Blutspeien, Schwindsuchthusten, Verschleimung und Keuchhusten ist der

weisse Brust-Syrup

von G. A. W. Mayer in Breslau ein nie fehlschlagendes Hausmittel, und wird den daran Leidenden bestens empfohlen.

Autorisirte Niederlage bei
G. Büxenstein in Neuenbürg,
G. Luppold in Wildbad.

Kronik.

Deutschland.

Karlsruhe, 7. Dez. Die neue Maß- und Gewichtsordnung ist bereits als Gesetz verkündet.

Während des Jahrs vom 1. Okt. 1867 bis 30. Sept. 1868 sind in Bayern nicht weniger

Redaktion, Druck und Verlag von Jak. Weh in Neuenbürg.

als 21 Personen an der Wasserscheu in Folge des Bisses wuthranker Hunde gestorben. Die Krankheit verlief, wenn sie einmal ausgebrochen war, in allen Fällen tödlich, dagegen ist sie in keinem Fall zum Ausbruch gekommen, wo die Gebissenen sich sofort und lange genug einer energischen ärztlichen Behandlung unterzogen haben.

Württemberg.

Die Consekration des hochwürdigsten Landesbischofs Dr. v. Hefele wird, wie wir hören, in Rottenburg stattfinden.

Bei den Versteigerungen von Nadelstammholz waren die erzielten Erlöse in Procenten des Revierpreises:

in den	am	Langholz:	für
Reviere	22. Nov.	118,2	118,2
Waltersbrunn			Anbotspreis
24,000 C'			100%.
Calmbach	29. "	89	84
(größtenth. Scheidh.)			Anbotspreis
			70/75%.

Öffentliche Gerichtsitzung

vom 26. November:

I. Fall. Untersuchungssache gegen Gottlieb Langan, Schneider von Arnbach, endigte mit der Verurteilung des Angeschuldigten wegen einen Rückfall bildender, erschwerter, in fortgesetzter Handlung verübter Ehrenkränkung und ehrenkränfenden Bezüchis zu der Bezirksgefängnisstrafe von 8 Tagen und Bezahlung der Hälfte der Untersuchungskosten und der Kosten des Strafzugs.

II. Fall. Unterf.-Sache gegen Carl Schilling, Steinbauer von Grunbach, welche mit der Verurteilung desselben wegen erschwerter, einen Rückfall bildender Ehrenkränkung zu der Geldbuße von 10 fl. und zum Ersaz der Kosten endigte.

III. Fall. Unterf.-Sache gegen Christian Roth, Steinbauer von Unternielesbach wegen Körperverletzung.

Nach dem Ergebnisse der Untersuchung war in der Handlung, wegen welcher Roth der Körperverletzung beschuldigt war, eine solche nicht, vielmehr nur eine Thätlichkeit zu erblicken; er wurde deshalb unter Freisprechung von der Anschuldigung einer Körperverletzung wegen thätlicher Ehrenkränkung zu der Geldbuße von 4 Gulden und zum Ersaz der Kosten des Verfahrens verpflichtet.

IV. Fall. Unterf.-Sache gegen Johannes Bröhm, Säger von Dennmäch D. A. Calw, endigte mit der Verurteilung des Angeschuldigten wegen wiederholten Verweis-Excesses zu der Bezirksgefängnisstrafe von 16 Tagen und zum Kosten-Ersaz.

V. Fall. Unterf.-Sache gegen Margarethe Knaus, Tagelöhners-Wittve von Enzklösterle wegen Diebstahls.

Die Knaus, welche sich zwei forchene, der Holzverwaltung in Stuttgart gehörende Scheiter Holz im Werth von 6-8 fr. rechtswidrig zueignete, wurde wegen Diebstahls zu der Bezirksgefängnisstrafe von zwei Tagen und zum Ersaz der Kosten des Verfahrens und des Strafzugs verurtheilt.

VI. Fall. Unterf.-Sache gegen Rosine Finkbeiner, 18 Jahre alte Dienstmagd von Poppelthal wegen Diebstahls.

Die Finkbeiner wurde nach ihrem Bekenntnisse, bezw. nach dem Ergebnis der Verhandlung wegen Diebstahls (Werthbetrag 48 fr.) zu der Bezirksgefängnisstrafe von 5 Tagen und zu Tragung der Kosten verurtheilt.

VII. Fall. Unterf.-Sache gegen den 25 Jahre alten Leischnneider Joh. Georg Calmbach von Eckweiler, D. A. Freudenstadt.

Dieser wurde, gleichwie sein Bruder Johann Martin in der letzten Sitzung, heute wegen eines im Complot begangenen Betrugs und eines im Complot verübten Diebstahls zu der Bezirksgefängnisstrafe von 6 Tagen verurtheilt und in derselben Weise wie Johann Martin Calmbach zum Ersaz der Kosten verpflichtet.